

Jahresbericht 2019

ILS Schweinfurt

Im Notfall der richtige Ansprechpartner, im Einsatz der professionelle Partner, wenn es brennt, die schnelle Alarmierung, in der Not die richtige Unterstützung. Das leisten wir unter der kostenlosen europaweiten Notrufnummer 112 mit unserem engagierten, speziell geschulten Personal.

Wir kümmern uns...

...um die Sicherheit von insgesamt **436.125** Einwohnern und deren Gäste (über 3,6 Mio. Übernachtungen) in der Region Main/ Rhön. Das sind **33%** der Einwohner Unterfrankens. Unser **3.992,2 km²** großer Zuständigkeitsbereich, der drittgrößte Bayerns, umfasst **fünf Gebietskörperschaften**:

Gebietskörperschaft	Einwohner
Bad Kissingen	103.235
Haßberge	84.384
Rhön-Grabfeld	79.635
Schweinfurt Land	115.445
Schweinfurt Stadt	53.426

Schnelle Hilfe im Notfall

Bei einer durchgeführten Eurobarometer-Umfrage zeigte sich, dass nur 26 % der befragten EU-Bürger spontan wussten, dass die 112 die Notrufnummer ist, über die man an jedem Ort in der Europäischen Union die Feuerwehr oder den Rettungsdienst erreichen kann.

Wir konnten im Jahr 2019 **98.307** Notrufe unter der Nummer 112 verzeichnen. Für den Krankentransport wurde in **16.607** Fällen die Nummer 19222 verwendet. 58.116 sonstige Anrufe und Anfragen wurden durch unsere Disponenten abgefragt. Insgesamt erreichten somit **173.030 Anrufe**, im Durchschnitt knapp 500 pro Tag, die Integrierte Leitstelle Schweinfurt.

Statistik 2019

Rettungsdienst
(Betreiber ASB/ BRK/ JUH/ MHD/ RKT)

Schweinfurt Stadt und Land

5 Rettungswachen
1 Stellplatz
2 Notarztstandorte

Bad Kissingen

4 Rettungswachen
2 Stellplätze
3 Notarztstandorte

Haßberge

4 Rettungswachen
2 Stellplätze
3 Notarztstandorte
1 Außenarztstandort

Rhön-Grabfeld

5 Rettungswachen
1 Stellplatz
1 Abrufplatz
4 NA-Standorte

Fahrzeugbestand (öffentlich-rechtlich)

16 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)
1 Verlegungsnotarzteinsatzfahrzeug (VEF)
25 Krankentransportwagen (KTW)
35 Rettungswagen (RTW)
1 Schwerlast-Rettungswagen

Einsatzmittel Hilfsorganisationen	Anzahl
Sanitätsdienst, Bergwacht, Wasserwacht, DLRG	310
Einsatzmittel FW	1301
Einsatzmittel THW	65

Feuerwehren (und THW)

Schweinfurt Stadt	1 (1)
Schweinfurt Land	113 (1)
Bad Kissingen	111 (1)
Haßberge	138 (1)
Rhön-Grabfeld	114 (1)

Gesamteinsätze **106.458**

Feuerwehr **4.759**

Brand	1.391
Technische Hilfeleistung	2.395
Sonstige	80
ABC	121

Rettungsdienst **101.699**

Krankentransport	31.820
Notfallrettung	69.879
Rettungshubschrauber	387
Einsatzleitung RD	1.192
Sanitätseinsatzleitung	13
Schnelleinsatzgruppen	25
Bergrettung	24
Wasserrettung	29
Notfallseelsorge/ KIT/ PSNV	30
Hundestaffel	47
Vermittlung an Ärztl.BD	3.273
Helfer vor Ort / First Responder	1.254
Infoeinsätze (z.B. Übungen, Apothekenvermittlungen, sonstige Anfragen)	102.834

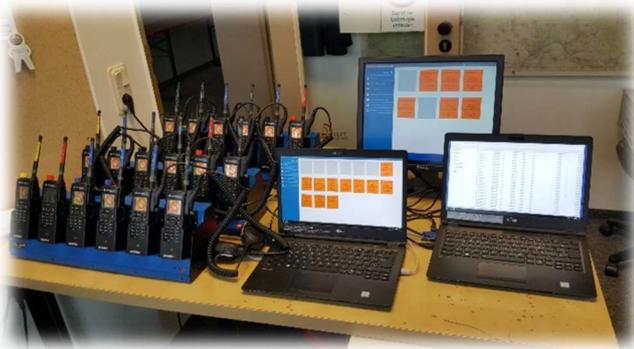
Anrufaufkommen **173.030**

Aus dem ILS-Alltag

- UG-ILS Ausbildung
- Ironore 2019
- ESWL-Einsatz- und Status-Weiterleitung (Dezember 2019)
- Rhön-Klinikum neuer Campus
- Admin-Tag-Bayern in Hausen/Rhön
- Führungssystem der Gefahrenabwehr bei großräumigen Lagen
- Sicherheitskoordinierungsausschusssitzung (SikoA)
- Implementierung KTP-Management
- Besichtigung LEO ZNA
- ASA-Sitzung
- Hospitation ILS München
- Betriebsbesprechung AS Bayern
- Qualitätszirkel
- Stabsrahmenübung LRA SW
- ERGO-Guide AOK
- Info-Stand – LEO, LRA SW, FF Grafenrheinfeld, FF Saal
- T-CPR-Fortbildung
- NIDA Austausch
- Festakt LRA KG
- Landesturnfest SW
- Des mach ma! Der soziale Aktionstag
- Radio Primaton

Digitalfunk - Immer Up-to-date

Ein notwendiges Update für mehr als 3.000 Digitalfunkgeräte der Feuerwehren im Landkreis Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt, wurde durch die Mitarbeiter unserer Taktisch Technischen Betriebsstelle bei zwanzig Vor-Ort-Terminen durchgeführt.



50 Jahre Bergwacht Bischofsheim

In den Bergen verletzt, am Felsen, am Wanderweg, auf der Skipiste oder auf der Langlaufloipe. Die Bergwacht ist überall dort für Menschen da, wo es keinen Ausweg auf Asphalt gibt. Bei Tag und bei Nacht. Zu Fuß und auf Ski. Im Geländefahrzeug und im Hubschrauber. Jetzt feiert die Bergwachtbereitschaft Bischofsheim/Rhön ihr 50. Gründungsfest. Die ILS Schweinfurt gratulierte einem wichtigen Partner hierzu herzlich.



Maus-Türöffnertag



war auch im Jahr 2019 der Maus-Türöffnertag in der ILS Schweinfurt.

Bereits nach wenigen Tagen des Bekanntwerdens, unseres Maus-Türöffnertages, war dieser mit über 50 Teilnehmern in einzelnen Gruppen, ausgebucht. Die Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren bekamen wieder einen Eindruck in die Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst. Auch das richtige absetzen eines Notrufes wurde mit den Kindern spielerisch geübt. Vielen Dank auch an die Feuerwehr Grafenheinfeld, sowie die Johanner Schweinfurt für die Unterstützung dieses besonderen Tages.



Einsätze

06.01.2019 Zwei Brände in Gebäuden mit hoher Personenzahl gemeldet.

Gegen 07:12 Uhr ist ein Brandmeldealarm in einem Schweinfurter Altenheim aufgelaufen, welcher sich dann als Zimmerbrand darstellte. Das Personal der Einrichtung hat die entsprechende Station sofort geräumt. Trotzdem wurden 6 Patienten vom Rettungsdienst wegen einer Rauchgasvergiftung versorgt, davon wiederum drei, mussten in ein Schweinfurter Krankenhaus transportiert werden. Noch

während der Abarbeitung dieses Einsatzes, erhielt die ILS die Meldung über einen vermutlichen Dachstuhlbrand in einem im westlichen Landkreis SW liegenden, Krankenhaus. Auch hier wurde nach dem Schlagwort „#B1210#Gebäude hohe Personenzahl#“ ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Hier stellte sich nach kurzer Zeit heraus, dass es sich um ein sicherheitstechnisch erforderliches „Abblasen“ eines Röntgengerätes gehandelt habe. Es waren zum Glück keine Verletzten zu beklagen.

21.02.2019 Vermeintlicher Brand Altenheim in Bad Brückenau

Ebenfalls zu „#B1210#Gebäude hohe Personenzahl#“ wurden am Morgen des 21.02.2019 die Feuerwehren aus dem Raum Bad Brückenau, sowie ein Großaufgebot an Rettungsdiensten alarmiert. Ein Passant meldet einen Feuerschein aus dem 4 Obergeschoss eines mit 250 Bewohnern belegten Altenheimes. Nach einer ausgiebigen Erkundung durch die Feuerwehr konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Zur Sicherheit aller Bewohner wurde das komplette Gebäude erkundet. Hier war wohl „Irrtum des Meldenden“ als Abschlussmeldung der richtige Ausdruck, da es sich wohl um eine Spiegelung in der Fensterscheibe handelte.

01.07.2019 Brandmeldealarm in einem Entsorgungsunternehmen in Knetzgau, wurde zu vierzigstündigem Großeinsatz.

In einer Lagerhalle der Firma hatten sich 5500 Kilogramm Altpapier entzündet, was einen Großeinsatz für Feuerwehr und Rettungsdienst auslöste. Immer wieder mussten AGT und Wasser nachgefordert werden. Teilweise befanden sich mehr als 200 Einsatzkräfte vor Ort.

12.07.2019 Brand Gebäude mit hoher Personenzahl

Zu einem Zimmerbrand kam es am späten Nachmittag des 12.07.2019 im Krankenhaus Gerolzhofen. Zuerst wurde uns der Brand durch die aufgeschaltete Brandmeldeanlage signalisiert, fast zeitgleich erhielten wir die Meldung über einen Brand, auch von Mitarbeitern des Krankenhauses. Der Bewohner eines Zimmers, in dessen Bett das Feuer wohl ausgebrochen

ist, musste mit schweren Brandverletzungen in eine Spezialklinik verlegt werden. Weitere zwölf Personen wurden durch den Rettungsdienst gesichtet und konnten in die Obhut der Klinik zurück entlassen werden.

23.08.2019 Brandserie in Hammelburg

Zu einer Serie von Fahrzeugbränden kam es in der Nacht vom 22. auf den 23.08.2019 in Hammelburg. Ein Brandstifter entzündet an mehreren Stellen im Stadtgebiet von Hammelburg zwölf Fahrzeuge. Immer wieder wurden durch Bürger und auch durch die sich bereits im Einsatz befindliche Feuerwehr, weitere Einsatzstellen gemeldet. Die Feuerwehren aus Hammelburg und den umliegenden Ortschaften, hatten die Feuer zum Glück immer relativ schnell unter Kontrolle so, dass eine weitere Ausbreitung immer verhindert werden konnte.

22.10.2019 Brand in einer Fertigungshalle im Schweinfurter Hafen

Zu einem Trafobrand in einer Fertigungshalle eines großen Industriebetriebes kam es am 22.10.2019 gegen 13:30 Uhr und forderte ein Großaufgebot an Feuerwehr und Rettungsdienst. Im Keller der Halle hatte sich ein Transformator entzündet und das sich darin befindliche Öl in Brand gesetzt. Über die Lüftungsanlage wurde der Rauch schnell in die anderen Bereiche der Halle verbreitet. Durch die Feuerwehren wurde mit speziellen Löschmitteln versucht das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Der Rettungsdienst sichtete wegen der starken Rauchentwicklung ca. 500 Personen. Fünf Personen mussten wegen Rauchgasintoxikationen in umliegende Kliniken gebracht werden.



**BRK-Landesgeschäftsstelle
Integrierte Leitstelle Schweinfurt**

Friedrich-Gauß-Str. 2
97424 Schweinfurt

Tel. 09721 4753-130 (Leitung)
Fax 09721 4753-139
Leitung.schweinfurt@ils.brk.de
www.rettungsdienst.brk.de